



baa:








Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Nutzung von REACH-Informationen
für die Gefährdungsbeurteilung

Torsten Wolf

Problem Betankung von Gartengeräten

Einstufung Ottokraftstoff

- Entzündbare Flüssigkeit: Kat. 1  (-> H224)
- Aspirationstoxizität: Kat. 1  (-> H304)
- Keimzell-Mutagen: Kat. 1B  (-> H340)
- Karzinogen: Kat. 1B  (-> H350)
- Reproduktionstoxizität (Entwicklung): Kat. 2  (-> H361)
- Zielorgan-Toxizität (zentrales Nervensystem): Kat. 3 (-> H336)
- Hautreizung: Kat. 2  (-> H315)
- Chronische Toxizität für
im Wasser lebende Organismen: Kat. 2  (-> H411)

Betanken einer Motorkettensäge/ eines Rasenmähers mit Ottokraftstoff



Gefährdungsbeurteilung

Gefahrstoffverordnung

Tätigkeit mit krebserzeugendem Stoff!

-> Geschlossenes System

-> Stand der Technik

-> Absaugung

Praxis?????

Mögliche Lösung ?

Hinweise des Inverkehrbringers zur Handhabung im Sicherheitsdatenblatt

Belastung mit Zündquellen verhindern, z.B. durch Verwendung von Werkzeugen, die keine Funken erzeugen, und explosionssicheren Geräten. Aus dem erhitzten oder dem umgewälzten Material können sich potentiell giftige/reizende Dämpfe bilden. Nicht mit dem Mund ansaugen. Nur bei ausreichender Lüftung verwenden. Nicht als Reinigungslösemittel oder andere Zwecke (außer als Motorentreibstoff) verwenden. Nur zum Gebrauch als Motorentreibstoff. Es ist gefährlich und/oder gesetzeswidrig, Benzin in dafür nicht genehmigte Behälter zu füllen. Den Behälter nicht füllen, wenn er sich in oder auf einem Fahrzeug befindet. Statische Elektrizität kann Dämpfe entzünden und Feuer verursachen. Den Behälter beim Füllen auf den Boden stellen und den Einfüllstutzen in Kontakt mit dem Behälter halten. Keine elektronischen Geräte (einschließlich, aber nicht nur Handys, Computer, Taschenrechner, Pagers oder andere elektronische Geräte usw.) in oder im Bereich von Kraftstoffabfüll- oder Lagerbereichen verwenden, außer wenn die Geräte von einem nationalen Testinstitut und gemäß der Sicherheitsstandards nationaler und/oder örtlicher Gesetze und Richtlinien als intrinsisch sicher zertifiziert wurden. Kleine Austritte und Lecks verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können. Vorschriften und Verfahren zur sorgfältigen Erdung/Verbindung anwenden. Trotzdem kann Erdung/Verbindung die Gefahr einer statischen Aufladung nicht ausschließen. Die örtlichen Standards als Richtlinien anwenden.

Allen persönlichen Kontakt vermeiden.

Expositionsgrenzwerte

2-Ethoxy-2-Methylpropan		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 1.5				Kategorie I Substanz	Deutschland TRGS 900
2-Ethoxy-2-Methylpropan		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	180 mg/m ³	50 ppm			Deutschland TRGS 900
2-Ethoxy-2-Methylpropan		8 Std.Mw.	5 ppm				ACGIH (USA)
2-Methoxy-2-Methylpropan		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 1.5				Kategorie I Substanz	Deutschland TRGS 900
2-Methoxy-2-Methylpropan		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	180 mg/m ³	50 ppm			Deutschland TRGS 900
2-Methoxy-2-Methylpropan		8 Std.Mw.	50 ppm				ACGIH (USA)
Benzol		Spitzenbegrenzungsfaktor: 4				Haut	Deutschland TRGS 900
Benzol		8 Std.Mw.	3.25 mg/m ³	1 ppm		Haut	Deutschland TRGS 900
Benzol		15 Min. Kurzzeitwert	2.5 ppm			Haut	ACGIH (USA)
Benzol		8 Std.Mw.	0.5 ppm			Haut	ACGIH (USA)
Ottokraftstoffe		15 Min. Kurzzeitwert	200 ppm				
Ottokraftstoffe		8 Std.Mw.	100 ppm				
ISOBUTYLALKOHOL		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 2				Kategorie I Substanz	Deutschland TRGS 900
ISOBUTYLALKOHOL		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	310 mg/m ³	100 ppm			Deutschland TRGS 900
ISOBUTYLALKOHOL		8 Std.Mw.	50 ppm				ACGIH (USA)
Methanol		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 4				Kategorie II Substanz	Deutschland TRGS 900

		Arbeitsplatzgrenzwert: 4					
Methanol		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	270 mg/m ³	200 ppm		Haut	Deutschland TRGS 900
Methanol		15 Min. Kurzzeitwert	250 ppm			Haut	ACGIH (USA)
Methanol		8 Std.Mw.	200 ppm			Haut	ACGIH (USA)
TERT-BUTYL ALKOHOL		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 4				Kategorie II Substanz	Deutschland TRGS 900
TERT-BUTYL ALKOHOL		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	62 mg/m ³	20 ppm			Deutschland TRGS 900
TERT-BUTYL ALKOHOL		8 Std.Mw.	100 ppm				ACGIH (USA)
Ethanol		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 2				Kategorie II Substanz	Deutschland TRGS 900
Ethanol		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	960 mg/m ³	500 ppm			Deutschland TRGS 900
Ethanol		15 Min. Kurzzeitwert	1000 ppm				ACGIH (USA)
Propan-2-ol		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 2				Kategorie II Substanz	Deutschland TRGS 900
Propan-2-ol		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	500 mg/m ³	200 ppm			Deutschland TRGS 900
Propan-2-ol		15 Min. Kurzzeitwert	400 ppm				ACGIH (USA)
Propan-2-ol		8 Std.Mw.	200 ppm				ACGIH (USA)
Toluene		Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 4				Kategorie II Substanz	Deutschland TRGS 900

Nicht zu vergessen: ERB nach TRGS 910

Neue Instrumente: REACH

Ergänzende Hinweise des Inverkehrbringers zur sicheren Verwendung

- Verwendung als Brennstoff (Verbraucher) (SU21, PC13, ERC8B, ESVOC9.12c.v1)
- Nachtanken von Gartenausrüstungen
 - Bis 26 Tage a 1,8 min pro Jahr bis 750 Gramm
 - Einzelgarage (bis 34 m³) bei 1,5-fachem Luftwechsel
 - Hautkontaktfläche 420 cm²
- Einhaltung des DNEL/DMEL unter den genannten Bedingungen.

Sicher?

Noch Fragen?

So erreichen Sie das Infozentrum der BAuA:

Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr.

Service-Telefon: **0231 9071-2071**

Fax: 0231 9071-2070

info-zentrum@baua.bund.de

Und natürlich erreichen Sie uns auch per Post:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

- Infozentrum -

Friedrich-Henkel-Weg 1-25

D-44149 Dortmund